zu deinem Geliebten gehen mußt. Es ist eine Geschichte, die man sich wohl zunutze machen möchte, aber sie ist etwas lang; ich fürchte, ich halte dich von deinem Wege ab. Ich will dich nicht festhalten, darum geh jetzt; nachher steht uns ja reichliche Zeit zugebote, und ich erzähle sie dir." — Mâhi-Scheker indessen erwiderte: „Ich bitte dich, erzähle jetzt, ich möchte hören — und mich belehren — was ist es für eine Geschichte?" — worauf der Papagai anhub:

Geschichte von dem Schädel, durch den achtzig Menschen das Leben verloren.

Im Lande Jemen lebte vor Zeiten ein Kaufmann mit Namen Djewher-Schinâs, der außer einer einzigen Tochter keine Kinder hatte. Als derselbe einmal auf dem freien Felde spazierenging, stieß er unversehens auf einen Menschenkopf. Er nahm denselben in die Hand und betrachtete ihn. Es war eine ausgetrocknete Hirnschale, welcher aber von dem Griffel der Allmacht auf die Stirn die Worte geschrieben waren: „Da dieser Schädel lebte, sind achtzig Menschen durch ihn umgekommen, und lange Zeit nach seinem Tode werden abermals achtzig Menschen durch ihn das Leben verlieren."